



# RWC - News



## Liebe Clubmitglieder,

da ich ein Neuling im Vorstand bin, wurde ich gebeten mich mit diesem Vorwort vorzustellen! Nachdem Andreas Kraushaar für das Amt „Sportwart“ nicht mehr zur Verfügung stand, habe ich mich zur Wahl gestellt. Für mich war diese Aufgabe keine Neue, weil mein Mann Markus dieses Amt 6 Jahre in einem anderen Verein inne hatte.

Dem Tanzen bin ich schon als kleines Kind verfallen gewesen, nur hieß das da nicht Turniertanz, sondern Ballett und später Jazz Tanz. 1989 habe ich dann bei einem Anfängerkurs in der Tanzschule Schöffel in Limburg mit Gesellschaftstanz angefangen. Nachdem ich alle Medaillen-Kurse durchgetanzt hatte, ging es mit dem Turniertanz weiter. Mit Markus Kröller fand ich einen neuen Tanz- und Lebenspartner.

Wie kommt man von Limburg nach Gießen: Eigentlich war das ganz einfach – Lullu Kühle hat uns angesprochen, ob wir nicht bei ihr trainieren wollen... Nach längerem Bohren haben wir das auch gemacht. Nachdem die Standardpaare alle in Altendiez „ausgestorben“ waren, sind wir letztendlich unserer Trainerin nachgereist – nach Gießen – wo wir jetzt auch schon ca. 2 Jahre aktiv dabei sind .

So, das waren ein paar Worte zu meiner Person, nun zum Tanzgeschäft: die Turnierpaare sind fleißig am Tanzen. Schon in



meiner kurzen Zeit als Sportwart habe ich ca. 65 Turniere gemeldet. Die Formation wird mit neuer Choreographie und Leitung nächste Saison wieder antreten. Auch im Gruppentraining und in den Workshops ist zu erkennen, dass die Gruppen gut gefüllt sind. Vor kurzem hat Fred Jörgens wieder Aufschlussreiches in Workshop und Privatstunden dargeboten. Lullu Kühle ist meist dabei, damit diese Themen im Gruppentraining wiederholt werden können.

Im Breitensportbereich wird das Angebot erneut breiter gefächert. Kürzlich wurde das erste Mal ein Workshop für Linedance angeboten und auch für Bauchtanz gab es bereits zwei Veranstaltungen. Die diesjährige DTSA-Abnahme findet am 25.09.2009 im Clubheim statt - wir hoffen auf rege Beteiligung.

Ihre / Eure  
Katja Kröller-Liebig

## NEWS ... NEWS ... NEWS ... NEWS ... NEWS ... NEWS

### Überragend: Manuel Klee & Sarah Kraft holen zwei Hessentitel

Einen sensationellen Goldregen gab es bei der diesjährigen Hessenmeisterschaft in den lateinamerikanischen Tänzen. Manuel Klee und Sarah Kraft holten sich unangefochten in der Hauptgruppe D-Klasse und C-Klasse den Meistertitel. **weiter Seite 2**



### Überflieger: Niedecken/Bröhmer holen drei Siege und zwei B-Klassen-Aufstiege

Bei der 36. Auflage von „Hessen tanzt“ schafften Timon Niedecken und Larissa Bröhmer eine große Sensation. Sie siegten bei insgesamt drei Turnieren überlegen und waren damit die Überflieger des Wochenendes. Verbunden mit den Turniersiegen waren auch Aufstiege in die B-Klasse in beiden Sektionen Standard und Latein. **weiter Seite 3**



## Terminvorschau

- 03.07. Jugend-Sommerfest  
Clubheim
- 25.09. DTSA-Abnahme (geplant)  
Clubheim
- 26.09. Clubfahrt  
Treffpunkt Clubheim
- 03.10. RWC-Jugendpokal  
(Startklassen s. Seite 3)  
Clubheim
- 04.10. Herbsttanzturnier  
Turniere für D/C Klassen  
(Startklassen s. Seite 3)  
Clubheim
- 05.12. Jubiläumsfeier  
"80 Jahre RWC"  
Clubheim

## Workshops

bei Fred Jörgens  
Landgraf Ludwig-Schule  
Gruppenstunde 12:00 - 14:00 Uhr

- 05.07. Senioren
- 28.11. Hauptgruppe und Jugend
- 29.11. Senioren

## Trainingstermine

bei Werner Führer  
mittwochs, Clubheim

- 26.08. 16.09.
- 07.10. 04.11.
- 02.12.

## Impressum

Herausgeber:

Rot-Weiß-Club Gießen e.V.  
Postfach 11 09 26  
35394 Gießen  
email: [vorstand@rwc-giessen.de](mailto:vorstand@rwc-giessen.de)  
<http://www.rwc-giessen.de>  
Telefon 0641 - 9 43 35 63

Redaktion:

Gitta Kraushaar (gk)  
Dr. Kai Maaß (km)  
Katja Kröller-Liebig (kk)  
Markus Kröller (mk)

Satz und Layout:

Dr. Kai Maaß (km)

## Zwei Meistertitel für Manuel Klee und Sarah Kraft

Einen sensationellen Goldregen gab es bei der diesjährigen Hessenmeisterschaft in den lateinamerikanischen Tänzen für den RWC. Manuel Klee und Sarah Kraft holten sich unangefochten in der D-Klasse den Meistertitel und stiegen mit diesem Erfolg in die C-Klasse auf. Und auch in dieser Leistungsklasse waren beide ganz vorn und sicherten sich mit dem Turniersieg zum zweiten Mal an einem Tag Gold und die Meisterehren.

Aus Gießener Sicht hatten Manuel Klee und Sarah Kraft im Bürgerhaus von Dreieich-Sprendlingen aussichtsreiche Chancen auf einen Medaillenrang, wenn auch die Meisterschaft erst ihr sechster Turnierstart war. In Dreieich übertrafen sie dann aber bei der Landesmeisterschaften alle Erwartungen.

Unter den 17 Paaren der Hauptgruppe D setzten sich Klee/Kraft überragend in Szene. In den beiden Qualifikationsrunden zum Finale holten sie jeweils die volle Kreuzchenzahl und waren dann in der Endrunde von niemandem zu stoppen. Bereits im ersten Tanz rangierten die beiden Gießener ganz vorne und ließen sich die Spitzenposition nicht mehr streitig machen. Mit dem Gewinn aller drei in der D-Klasse zu tanzenden Tänze standen Klee/Kraft als strahlende Sieger und neue Hessenmeister ganz oben auf dem Siegerpodest. Die Silbermedaille ging an Kevin-Peter Berz/Beatrice Rohlshausen (TSC Rot-Weiß Rüsselsheim) vor den Darmstädtern Sebastian Opitz/Kristina Reiß, die Bronze holten.

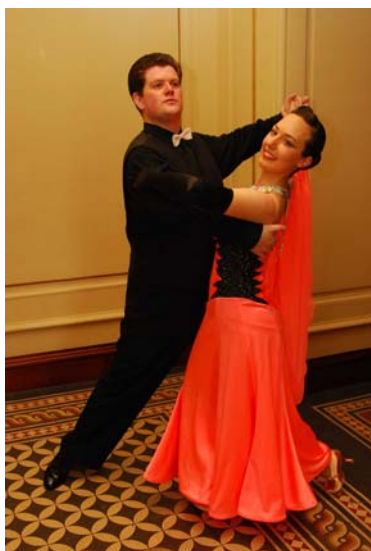
Klee/Kraft nutzen den Meistertitel auch zum Aufstieg in die C-Klasse und tanzten selbstverständlich auch das Meisterschafts-



turnier dieser Klasse mit. Auch im Semifinale sammelten sie alle möglichen Kreuze und standen zum zweiten Mal an diesem Tag in einem Meisterschaftsfinale. Im ersten Endrundentanz erzielten Klee/Kraft hinter Steffen und Corinna Wagner (Schwarz-Silber Frankfurt) noch den zweiten Platz, konnten aber im Cha Cha Cha aufholen und diesen Tanz für sich verbuchen. Nachdem unser Paar auch die Rumba gewonnen hatte, war es spannend wie im Krimi, der letzte Tanz musste entscheiden. Hier hatten zwar die Frankfurter wieder die Nase vorne, so dass mittels Skatingregel die endgültige Rangfolge entschieden werden musste. Da die Rot-Weißen einige Einser mehr von den Wertungsrichtern erhalten hatten, stand am Ende der Meisterschaft der C-Klasse fest, dass Manuel Klee und Sarah Kraft abermals Gold und sensationell den zweiten Titel an diesem Tag geholt hatten.

Hinter den Vizemeistern Wagner/Wagner kamen Daniel Beck/Jennifer Kilian (TSC Schwarz-Gold Aschaffenburg) auf den Bronzerang. (gkr)

## Rot-Weiß-Paare in Köln erfolgreich



Andreas Maier/ Kathrin Frenzel

Beim Tanzsportturnier des TTC Rot-Gold Köln am 13. Juni waren zwei Paare des RWC in der Hauptgruppe II C Standard sehr erfolgreich. Die beiden Gießener Starter Andreas Maier/Kathrin Frenzel und Kai Jendretzke/Lena Hofmann tanzten in der rheinischen Domstadt eine gute Vorrunde und erreichten beide das Finale. Meier/Frenzel konnten sich in der Endrunde von Tanz zu Tanz steigern. Nachdem sie anfänglich auf Platz fünf rangierten, zogen sie am Ende an Keong Kong/Michelle Nothum (TSC Treviris Trier) vorbei und belegten den vierten Platz. Ihre Vereinskameraden Jendretzke/Hofmann schlossen das Finale auf dem sechsten Rang ab. Sieger des Turnieres wurden Gerrit van Bömmel/Michaela Petkova (Grün-Gold Casino Wuppertal). (gk)

## Turnierergebnisse

### Deutsche Meisterschaften

16.05. Kamen  
Sommer/Sommer Sen S Lat 10 / 42

### Blackpool

26.05.  
Sommer/Sommer Sen S Lat 30 / 84

### Landesmeisterschaften

07.06. Dreieich-Sprendlingen  
Klee/Kraft Hgr D Lat 1 / 17

### Aufstieg nach C

Klee/Kraft Hgr C Lat 1 / 17

### Hessen Tanz

09.05. Frankfurt  
Baran / Zurawska Hgr D Lat 122-128 / 133  
Hilbert / Wagner Hgr D Lat 112-116 / 133  
Klee / Kraft Hgr D Lat 3 / 133  
Kröller / Kröller-Liebig Hgr A St 59-63 / 67  
Meier / Frenzel Hgr II C St 17-18 / 28  
Meier / Frenzel Hgr C St 60-68 / 92  
Müller / Materi Hgr A St 24 / 67  
Niedecken / Bröhmer Jun II C St. 1 / 14  
Niedecken / Bröhmer Jun II C Lat. 1 / 32

### Aufstieg nach B

10.05. Frankfurt  
Hilbert / Wagner Hgr D St 49-52 / 80  
Jöckel / Middelberg Hgr D St 53-59 / 80  
Kröller / Kröller-Liebig Hgr IIA St 15-16 / 21  
Meier / Frenzel Hgr C St 66-73 / 80  
Müller / Materi Hgr A St 10-11 / 47  
Niedecken / Bröhmer Jun II C St. 1 / 14

### Aufstieg nach B

## sonstige Turniere

### Hilbert/Wagner Hauptgruppe

14.03. Rödermark II D Lat 2./3

### Jendretzke/Hoffmann Hauptgruppe

14.03. Leverkusen C St 9./12  
10.04. Berlin (Bl. Band) C St 78.-83./114  
11.04. Berlin (Bl. Band) C St 70.-77./112

### Klee/Kraft Hauptgruppe

12.04. Berlin (Bl. Band) D Lat 34.-42./120  
13.04. Berlin (Bl. Band) D Lat 11./115

### Kröller/Kröller-Liebig Hauptgruppe

10.04. Berlin (Bl. Band) IDSF 149.-179./179  
11.04. Berlin (Bl. Band) A St 79.-80./80

### Küchenthal/Jungk Hauptgruppe

14.03. Leverkusen C St 5./12  
10.04. Berlin (Bl. Band) C St 87.-91./114  
11.04. Berlin (Bl. Band) C St 70.-77./112

### Meier/Frenzel Hauptgruppe

14.03. Leverkusen D St 6./15

### Aufstieg nach C

14.03. Leverkusen C St 6./12

## Hessen Tanz 2009



**Bei der 36. Auflage von „Hessen tanzt“ schafften Timon Niedecken und Larissa Bröhmer eine große Sensation. Sie siegten bei insgesamt drei Turnieren unangefochten und waren damit die Überflieger des Wochenendes. Manuel Klee und Sarah Kraft wurden Dritte im Lateinfeld von mehr als hundert Paaren.**

Genau vor einem Jahr gaben Timon Niedecken und Larissa Bröhmer ihr Turnierdebüt bei Hessen tanzt. 12 Monate später sollten sie zu den Abräumern des Wochenendes zählen. Am Samstag waren sie unter den 14 Paaren der Junioren II C Standard klare Favoriten. Mit einer absolut unangreifbaren Leistung sicherten sich Niedecken/Bröhmer klar den Sieg und verwiesen Tobias Soencksen/Viktoria Mitzel (Köln) auf den zweiten Rang. Doch dies war nicht das einzige Turnier an diesem Tag, dass die beiden Nachwuchstänzer dominierten. Auch in der Junioren II C Latein legten sich die Gießener mächtig ins Zeug. Unter 32 Paaren war vom ersten Tanz an klar, dass Niedecken/Bröhmer auch im Finale stehen würden. Nach insgesamt drei Qualifikationsrunden tanzten sie einen ausdrucksstarken Endrunden-durchgang und gingen mit dem Gewinn aller Tänze zum zweiten Mal an nur einem Tag als Sieger vom Parkett. Mit dem Gewinn dieses Turnieres hatten sie auch den Aufstieg in die B-Klasse eingefahren, und dies nach nur elf Turnieren, bei denen sie insgesamt sechs Mal unter den ersten drei Plätzen anzutreffen waren.

Auch am zweiten Tag blieben Niedecken/Bröhmer auf dem Erfolgspfad. Sie tanzten in der C-Klasse in den Standardtänzen gegen 13 Konkurrenten. Hier hatte keines der übrigen Paare den Hauch einer Chance gegen die amtierenden Hessenmeister. Wie am Vortag sicherten sich Timon und Larissa den ersten Platz. Mit dem dritten Turniersieg bei Hessen tanzt war auch in

Standards der Aufstieg in die B-Klasse perfekt.

In der Einsteigerklasse der Hauptgruppe Latein triumphierten Manuel Klee/Sarah Kraft, die erst ihr viertes Turnier tanzten. Sie trafen auf insgesamt 133 D-Klassen-Paare. Souverän schafften sie es schließlich in diesem Mammutfeld, in die Endrunde einzuziehen. Doch damit nicht genug, Klee/Kraft steigerten sich weiter und konnten am Ende hinter Paaren aus Brühl und Nienburg den dritten Platz belegen und damit eine der begehrten "Hessen Tanz"-Schleifen, die nur den drei Erstplatzierten winken, ergattern.

In der zweithöchsten Leistungsklasse A der Standardsektion vertraten am Samstag Manuel Müller/Diana Materi sowie Markus Krölller/Katja Krölller-Liebig den RWC. Unter 67 gestarteten Teilnehmern positionierten sich Manuel und Diana sehr gut und schlossen das Turnier mit dem 24. Platz ab. Markus und Katja kamen auf Rang 59. Am Sonntag standen Müller/Materi erneut auf dem Parkett in der Eissporthalle. Nun galt es gegen 47 Konkurrenten der Hauptgruppe A-Standard zu tanzen. Manuel und Diana, die erst wenige Monate zusammen tanzten, konnten sich gegenüber dem Vortag weiter steigern. Am Ende erreichten sie das Semifinale und sind hochzufrieden mit dem zehnten Platz nach Hause gefahren.

In der C-Klasse nutzten Andreas Meier und Kathrin Frenzel fleißig die Startmöglichkeiten. In der Hauptgruppe II C Standard am Samstag kamen sie unter 28 Teilnehmern auf den 17. Platz. Im nachfolgenden Turnier der Hauptgruppe C lief es für die beiden besser. Mit dem 60. Rang von 90 Startern füllten Meier/Frenzel ihr Aufstiegspunktekonto gut. Auch am Sonntag waren die Gießener abermals am Start. Unter 80 Paaren der Hauptgruppe C erreichten sie den 66. Rang.

Zwei Paare schickte der RWC in der Hauptgruppe D Latein ins Rennen. Am Samstag nutzen die beiden Breitensportpaare Mirco Hilbert/Anne Christine Wagner und Arthur Baran/Magdalena Zurawska die Möglichkeit mit ihrer Startkarte auch in der Turniersektion der D-Klasse anzutreten. Unter 133 Teilnehmern belegten Hilbert/Wagner den 112 Rang, Baran/Zurawska, für die es der erste Turnierstart war, wurden 122. Deutlich besser lief es in der Standarddisziplin am Sonntag. Unter 80 Paaren erreichten Hilbert/Wagner den guten 49. Platz. Simon Jöckel/Christin Middelberg landeten dicht dahinter auf dem 53. Platz und Baran/ Zurawska schlossen das Turnier auf Platz 67 ab. (gk)

## Turniervorschau

### RWC-Jugendpokal 03.10.2009, Clubheim

10:00 Kinder I/II D Standard

10:20 Junioren I D Standard

10:40 Junioren II D Standard

11:00 Jugend D Standard

11:20 Kinder I/II C Standard

11:40 Junioren I C Standard

12:00 Junioren II C Standard

12:20 Jugend C Standard

13:00 Kinder I/II D Latein

13:30 Junioren I D Latein

14:00 Junioren II D Latein

14:30 Jugend D Latein

15:00 Kinder I/II C Latein

15:30 Junioren I C Latein

16:00 Junioren II C Latein

16:30 Jugend C Latein

17:00 Junioren I B Latein

17:30 Junioren II B Latein

18:00 Jugend B Latein

18:30 Jugend A Latein

### Herbsttanzturnier 04.10.2009, Clubheim

10:00 Senioren D Latein

10:30 Senioren III D Standard

11:00 Senioren II D Standard

11:30 Senioren III C Standard

12:15 Senioren II C Standard

13:00 Hauptgruppe II C Standard

14:00 Hauptgruppe D Standard

15:00 Hauptgruppe C Standard

16:00 Hauptgruppe D Latein

17:00 Hauptgruppe C Latein



## Deutsche Meisterschaft Senioren S Latein

Die diesjährige Deutsche Meisterschaft der Lateinsenioren war eine Meisterschaft voll Überraschungen. Aus Gießener Sicht war die Hoffnung auf einen Platz im Finale zwar nicht gegeben, Ullrich und Carmen Sommer präsentierten sich leistungsmäßig aber sehr stark verbessert. Für die zwölffachen Hessenmeister war am Ende das Semifinale die letzte Runde, wo sie auf den guten zehnten Rang kamen.

In das „Kamener Tanzsportfestival“ war die Deutsche Meisterschaft 2009 der Senioren S-Klasse in den lateinamerikanischen Tänzen eingebettet. 42 startende Paare tanzten um die Krone der höchsten Leistungsklasse. Zahlreiche jüngere und neue Paarzusammenstellungen bereicherten das Teilnehmerfeld und sorgten für einen enormen Leistungsanstieg – ein Trend, der sich bereits in den vergangenen Jahren abzeichnet, in diesem Jahr aber besonders extrem war. Denn viele der neuen Paare sollte die Spitze des Feldes am Ende mächtig durcheinanderwirbeln. Ullrich und Carmen Sommer, die zu den Wegbereitern des deutschen Senioren-Lateintanzsportes gehören und seit über einem Jahrzehnt fest im Senioren-Lateinbereich etabliert sind, haben in diesem Jahr bei der DM nochmals mit deutlich stärkerer und zum Teil bis zu zwölf Jahre jüngerer Konkurrenz zu kämpfen. Die Gießener scheuen sich aber nicht, obwohl sie eigentlich bereits zur Altersstufe der



Senioren II zählen, die es im internationalen Wettkampfgeschehen bereits gibt, gegen deutlich jüngere Mittänzer anzutreten. So hatten Sommers intensiv trainiert, und die bereits seit Monaten positive Veränderung ihres Tanzstils brachten die Gießener auch in Kamen auf die Turnierfläche. Der Weg ins Finale blieb Sommers dann aber verwehrt, zu stark war die Konkurrenz. Ullrich und Carmen Sommer waren mit

dem erreichten zehnten Platz und vor allem mit ihrer Leistung in den einzelnen Qualifikationsrunden sehr zufrieden.

Im Finale dann wurde es richtig spannend, zwei neue Paare hatten sich gleich auf Anhieb unter die Top sechs getanz. Sehr eng ging es auf den ersten drei Plätzen zu, da jedes dieser Paare sich eine nicht unerhebliche Anzahl an Einsen sichern konnte. Als neuer Deutscher Meister ging dann die neue Paarkombination Stefan Leschke/Tina Zettelmeier (TC Der Frankfurter Kreis) hervor. Der aus Berlin stammende Leschke ist kein Unbekannter, er war bereits 2007 mit seiner damaligen Partnerin Marion Daniel Deutscher Meister. Den Vizetitel 2009 verteidigten die Vorjahressilbermedaillengewinner Michael und Claudia Sawang (TSA d. TSG 1862 Weinheim), die damit zum dritten Mal in Folge diesen Platz einnehmen. Das bronzenes Edelmetall ging ebenfalls an einen DM-Neuling, Andreas Hoffmann/ Isabell Krüger (TSC Excelsior Köln) sicherten sich im Finalkrimi den dritten Platz. Aber es gab auch ein Finalpaar, dass sich gegenüber dem Vorjahresergebnis verbessern konnte. Bernd Lachenmaier/Sibille Vinzenz (1. TSZ Freising) rutschen einen Platz nach oben und wurden Vierte. Hingegen stark nach unten ging es für die letztjährigen Deutschen Meister Georg Bröker/Susanne Schantora (Art of Dance Köln), für die Platz fünf verblieb. Auf Rang sechs kamen die Vorjahresvierten Markus und Stefanie Grebe (TSC Rot-Weiß-Lorsch), die damit bestes Hessenpaar waren. (gk)

## Sommers in Blackpool

Traditionell finden Ende Mai im Mutterland des Tanzsports die „British Open“ im englischen Seebad Blackpool statt. Das Turnier hat bei Amateur- wie Profitanzpaaren Kultstatus, und so gaben sich beim wohl bedeutendsten internationalen Turnier Spitzenpaare aus der ganzen Welt ein Stelldichein.

Gerade einmal knapp eineinhalb Wochen nach der Deutschen Meisterschaft stand für Ullrich und Carmen Sommer ein neues Großturnier auf dem Wettkampfkalender. Auf dem internationalen Parkett trafen die beiden in Buseck beheimateten Tänzer auf 84 Paare aus 24 Nationen, die für den Wettbewerb der „Senior Latin“ gemeldet hatten. Im altherwürdigen Tanzsaal „Winter Gardens“ des Seebadstädtchens erreichten Ullrich und Carmen Sommer klar die 54er Runde und hatten sich zum Ziel gesetzt, auch ins Viertelfinale einzuziehen. Nur um fünf Plätze verpassten die Gießener Latein-

senioren ihre Vorgabe äußerst knapp, so dass Sommers am Ende auf dem 30 Platz rangierten. Ein gutes Feedback erhielten sie aber von ihrer mitgereisten Trainerin Olga Müller-Omeltchenko, die mit den Leistungen ihrer Schützlinge sehr zufrieden war, auch wenn das Ergebnis dem nicht entsprach.

Das Finale erreichten zwei deutsche Paare. Hinter den klaren Siegern Gwenael Lavigne/Stephanie Godet (Frankreich) holten die Dritten der Deutschen Meisterschaft, Andreas Hoffmann/Isabell Krüger (Köln), den zweiten Platz. Hinter den Finnen Petri und Ulla Jarvinen kamen die Deutschen Meister Stefan Leschke/Tina Zettelmeier (Frankfurt) auf Rang vier. (gk)



## Sieg für Manuel Müller und Diana Materi



Beim Tanzsportturnier des TSC Telos Frankfurt gingen Manuel Müller und Diana Materi als haushohe Favoriten an den Start. In der Hauptgruppe A Standard trafen sie auf drei weitere Konkurrenten. Leider sind zur Zeit die Teilnehmerfelder in den Hauptgruppen-Startklassen zahlenmäßig nur sehr schwach besetzt, was allerdings die Leistung der Gießener nicht schmälert. Im Gegenteil, Konditionsstärke war gefragt, denn sowohl in der Vorrunde wie auch in der Endrunde mussten die Rot-Weißen alle fünf Tänze ohne größere Unterbrechung hintereinander tanzen. Müller/Materi, die mit der vollen Kreuzchenzahl in der Vorrunde alle Weichen auf Sieg gestellt hatten, zeigten sich auch im Finale frisch. Den Langsamen Walzer sicherten sie sich unangefochten mit allen Einsen. Am Ende des Finales gaben Manuel Müller und Diana Materi nur drei Bestnoten an die Zweitplatzierten Stefan Stolzki/ Corinna Bettinger (TS Rot-Weiß Kaiserslautern) ab und waren mit dem Gewinn aller Tänze auch klare Sieger des Turniers. Auf den dritten Rang kamen Carsten und Birgit Spengemann (TSC Metropole Hofheim). (gk)

## Anton Werner und Maria Hopp siegen in Kassel

Ganz im Zeichen des Tanznachwuchses stand am Pfingstmontag das Standard- und Latein-Turnier des Rot-Weiß-Klubs Kassel. Und für Anton Werner und Maria Hopp vom Rot-Weiß-Club Gießen hatte sich die Reise nach Nordhessen richtig gelohnt. Im Turnier der Jugend B-Klasse in den lateinamerikanischen Tänzen waren insgesamt fünf Paare am Start. Die Gießener Youngster brachten vom ersten Tanz an eine solide Leistung auf das Parkett, waren sich aber aufgrund der starken Konkurrenz nicht sicher, wie das Wertungsgericht dies in der offenen Bewertung im Finale sehen würde. Die Spannung auf die Wertung für die Finalsamba war daher groß, Überraschung und Freude dann, als drei der fünf Wertungsrichter Werner/Hopp jeweils die Eins zogen. Angespornt von diesem gelungenen Endrundenauftritt tanzten die Gießener in den verbleibenden vier Tänzen sehr überzeugend und sicherten sich so den Gesamtsieg vor Christian Radu/Isabell Reinelt (TC Seidenstadt Krefeld). Dritter wurden Sven Bergmann/Corinna Hansen (TSC Schwarz-Gold Aschaffenburg).

Als Siegerpaar starteten Werner/Hopp dann auch im nachfolgenden Turnier der A-Klasse, der höchsten Leistungsklasse der Altersstufe der 16- bis 18-Jährigen. Hier konnten sie zwar nicht in die Vergabe

der vorderen Plätze eingreifen, verbuchten mit Platz vier allerdings einen ersten Achtungserfolg. Turniersieger wurden hier Daniel-Artur Kolosin/Alexandra Elert vom gastgebenden Verein.



## Neuer Turnierpaarsprecher

Bisher wurde dieser Posten von Jo-Niclas Wittig besetzt. Da er sich jetzt intensiver seinem Studium in Köln widmet, und dadurch nicht mehr so oft in Gießen ist, war ein neuer Kandidat gesucht. Damit Katja als Sportwartin nicht alleine zu kämpfen braucht, habe ich mich von der Jugendwartin überzeugen lassen, für dieses Amt zu kandidieren. Auf der notwendig gewordenen Turnierpaarbesprechung wurde dann auch nicht lange diskutiert sondern schnell gewählt, und schon war ich Turnierpaarsprecher.



Auf dieser wurden auch einige konstruktive Wünsche geäußert, die sich der Vorstand emsig notiert hatte. An vielen Wünschen wird auch schon gefeilt, wie zum Beispiel:

- eine modernere und aktuellere Homepage
- ein zusätzliches Anfängertraining am Dienstag Abend für Standard
- regelmäßiges Endrundentraining
- gemeinsame Fahrten zu Turnieren

Das Endrundentraining hat nun schon 2 Mal stattgefunden, und durch die relativ straffe Organisation vom Manuel Müller haben wir es sogar geschafft, je 3 Endrunden (Standard und Latein) zu tanzen.

Zur Dance Comp sind bereits 4 Paare gemeinsam gefahren. Die Planungen für die Tübinger Tanztage und den Bonner Sommerpokal laufen bereits.

Wenn Ihr also irgendwelche Verbesserungsvorschläge für Training, Organisation oder sonstiges habt, und Ihr nicht genau wisst, wen Ihr ansprechen möchtet, dann kann ich euch (vielleicht) weiterhelfen. Bei Bedarf organisiere ich auch die nächste Turnierpaarbesprechung.

Bitte meldet euch unter folgender E-Mail Adresse:

[turnierpaarsprecher@rwc-giessen.de](mailto:turnierpaarsprecher@rwc-giessen.de)

Euer Markus Kröller